

Weihnachtswanderung durch Büppel

13:30-16:00

Grundsatz

Wie Maria und Josef machen sich die Büppeler*innen auf den Weg nach Bethlehem. Die Weihnachtsgeschichte erschließt sich durch das Abwandern von vier einzelnen Stationen.

Durch die Stationen wird die Laufrichtung aller vorgegeben.

Der große Rahmen von 2,5 Stunden sorgt für die Verteilung der Familien.

Jede Familie läuft als Hausstand.

Der Abstand von 2m zu anderen Hausständen muss eingehalten werden.

An der Arche gilt zusätzliche die Maskenpflicht. Beim Betreten der Arche zudem die Handhygiene.

An Station 1 erhalten alle einen Adressbogen, auf dem Startuhrzeit und Adresse erfasst werden. An Station 4 wird dieser Zettel mit Angabe der Uhrzeit abgegeben.

Station

An jeder Station stehen auf Abstand 10 Bänke.

Eine Bank pro Hausstand.

Beim Singen des einen Liedes besteht Maskenpflicht.

Eine Person begrüßt und sorgt für das Einhalten des Abstands.

Eine zweite Person betreut das Bühnengeschehen.

Die Kinder spielen ohne Maske, Abstand zur ersten Reihe: 3m.

Für den Bereich vor der Arche wird Straßensperrung beantragt.

Rahmen an jeder Station

1. Begrüßung durch Team

2. Krippenspielszene

3. Lied

Rollen

Die Weihnachtsgeschichte erschließt sich durch das Abwandern der vier Stationen.

Jede Station hat nur drei bis vier Rollen.

An jeder Station gibt es ein Bühnenelement.

Die Szene wird von einer maximal zwei Familien gespielt. Ggf. können Rollen geteilt werden.

Die Szene wird mehrfach gespielt, immer wenn neue Leute da sind.

Es gibt jeweils zwei Besetzungen: 13.30 bis 14.45 und 14.45 -16h.

Jede Szene wird von zwei erwachsenen Teamer*innen begleitet. Teamer*in 1 sorgt dafür, dass alle sich auf die Bänke setzen und die Abstände eingehalten werden. Teamer*in 2 betreut kümmert die Szene und spricht den ersten Satz.

Alle Figuren nur stellvertretend als eine Person

Proben

Die Familien proben die Szene zunächst für sich.

Probentermine in der Arche:

Durchgang: 13.30-14.45h: Freitag: 11.+18.12.

Szene1: 16h, Kaminraum / Szene2: 16h, Kirche /
Szene3: 17h, Kaminraum / Szene4: 17h, Kirche

Durchgang: 14.45-16h: samstags: 12.+19.12.
Szene1: 16h, Kaminraum / Szene2: 16h, Kirche /
Szene3: 17h, Kaminraum / Szene4: 17h, Kirche

Einzelverabredungen zur Generalprobe am 23.12.

1. Station: ?

Verkündigung der Volkszählung
Maria, Josef, Bote

2. Station: ?

Keine Herberge
Maria, Josef, Wirt, Wirtin

3. Station: Flachsweg Ecke Geestweg

Engel verkünden den Hirten
Hirte1, Hirte2, Engel

4. Station: Arche Parkplatz

Geburt Jesu
Maria, Josef, Hirte, König

Das Wunder der Weihnacht

1. Station:

Verkündigung der Volkszählung
Team, Maria, Josef, Bote

Team: Es begab sich vor langer Zeit, dass die halbe Welt in Aufregung geriet ...

Bote *stellt sich auf, räuspert sich, entrollt seine Rolle, setzt zu sprechen zu...*

Josef: Das kann nichts Gutes bedeuten, wenn ein Bote des Kaisers kommt.

Maria: Wahrscheinlich will er wieder Geld von uns.

Josef: Das wäre nichts neues, dass die Politik von uns Geld einfordert, selber in Luxus lebt und sich nicht darum kümmert, wie es uns kleinen Leuten geht.

Maria: Ja, so ist es schon immer gewesen und so wird es immer sein.

Bote: Leute, hört mir zu! Ich bringe Nachricht von Kaiser Augustus. Jeder muss in die Stadt gehen, in der er geboren ist, um sich dort in Listen eintragen zu lassen.

Josef (*halb verzweifelt zu Maria*): Maria, dann müssen wir ja nach Bethlehem. Das wird ein weiter Weg.

Maria: Ach Josef, Gott ist mit uns. Gott hat uns dieses Kind geschenkt. Pack die Masken ein. Gemeinsam schaffen wir das schon.

Lied: Ihr Kinderlein kommet 1+2

2. Station:

Keine Herberge

Team, Maria, Josef, Wirt, Wirtin

Team: Maria und Josef, die haben was erlebt ...

Maria: Josef, lass uns ein wenig ausruhen. Der Weg ist weit und schwer. Meine Füße tun mir weh.

Josef: Maria, wir haben es gleich geschafft. Sieh nur, da vorne ist eine Herberge. Ich werde klopfen und fragen, ob wir über Nacht bleiben können.

Josef klopft am ersten Wirtshaus an.

Wirt: Wer klopft noch um diese Uhrzeit?

Josef: Guter Mann, wir suchen ein Quartier. Sieh nur, meine Frau erwartet ein Kind und wir sind schon den ganzen Tag unterwegs gewesen.

Wirt: Es tut mir leid. Dieses verdammte Virus verdirbt mein ganzes Geschäft. es ist geschlossen. Versucht es bei einer anderen Herberge.

Maria und Josef gehen weiter und klopfen an einem weiteren Wirtshaus.

Josef: Bitte nehmt uns auf. Meine Frau ist schon völlig erschöpft von der langen Reise.

Wirtin: Kein Platz. Tut mir leid. Doch ich habe Mitleid mit euch. Wenn Ihr es nicht weitererzählt, könnt ihr in meinem Stall unterkommen. Dafür müsst ihr dort hinüber gehen auf den hohen Büppel. Da könnt ihr übernachten.

Lied: Das Licht einer Kerze ist im Advent erwacht 1+4

3. Station: Flachsweg Ecke Geestweg

Engel verkünden den Hirten

Team, Hirte 1, Hirte 2, Engel

Team: Auf einem Feld weideten Hirten ihre Schafe. Doch auf einmal wurden die Tiere ungewöhnlich nervös...

Hirte1: Was ist heute nur los? Die Schafe sind so unruhig.

Hirte2: Auch ich spüre, dass heute eine ganz besondere Nacht ist.

Hirte1: Was soll denn schon Besonderes sein? Ich glaube, ihr habt eine zu blühende Fantasie.

Hirte2: Doch, es ist anders als sonst.

Hirte1: Ja, es ist heller.

Läuten mit einer Glocke, ein Engel tritt auf und kommt zu den Hirten

Hirte2: Was ist das für ein Läuten?

Hirte1: Die Nacht wird immer heller.

Hirte2: Tatsächlich, es ist hell wie am Tag.

Hirte1: Seht nur, da kommen Engel zu uns aufs Hirtenfeld.

Hirte2: Was wollen die?

Der Engel tritt nach vorne.

Engel: Fürchtet euch nicht. Ich verkünde euch eine große Freude. Heute ist in Bethlehem der Retter der Welt geboren. Es ist Gottes Sohn. Geht und seht selbst! Ehre sei Gott in der Höhe! Und Friede den Menschen auf Erden.

Der Engel entschwindet.

Hirte 1: Schnell, lass uns nach Bethlehem gehen. Das will ich mir nicht entgehen lassen.

Hirte2: Was hat Bethlehem denn für einen Corona-Wert?

Hirte1: Kork-Krona? Ach, ... Du, Witzbold... Los jetzt!!

Lied: Alle Jahre wieder 1-3

Station 4: Arche Parkplatz

Geburt Jesu

Maria, Josef, Hirte, König

Team: Christus ist geboren. Was für eine Freude für die ganze Welt!

Maria und Josef stehen an der Krippe. Hirte und König kommen dazu.

Maria: Es ist uns eine Freude, Euch hier auf dem hohen Büppel bei Bethlehem zu begrüßen.

Josef: Tretet näher, kommt herbei.

Hirte: Der Engel hat uns verkündet, dass der Retter der Welt geboren ist.

König: Ein Stern hat uns den Weg gezeigt. Wir sind sofort zu dritt aufgebrochen. Die anderen beiden waren noch bei diesem Schuhmacher. Wie blöd. Und jetzt sind sie in Quarantäne. und verpassen das Fest.

Hirte: Davon kann ich ein Lied singen. Oder besser ein Leid. Versammlungsverbot auch auf den Feldern. Wie soll ich diese ganze Arbeit nur alleine schaffen? Schnuff.

König: Aber wir haben kleine Geschenke für euer Kind dabei.

Hirte: Wir hoffen, ihr freut euch darüber.

*Der König balanciert Gold, Weihrauch und Myrrhe vor die Krippe.
Der Hirte legt ein Schaffell dazu.*

König: Ich spüre es: Alles wird wieder gut. Wir werden uns bald wieder in den Armen liegen. Heute beginnt das Leben wieder neu: so zart und klein wie ein Kind.

Hirte: Diese frohe Botschaft wollen wir allen Menschen erzählen.

Maria: Heute ist Gottes Sohn geboren.

Josef: Der Retter, der die Welt und unser Leben heil macht.

Hirte: Die ganze Welt soll es hören.

König: (majestätisch): Fröhliche Weihnacht Euch allen und überall!

Lied: O du fröhliche 1-3

Weihnachtssegen (Pastor/Vikarin)